

Jahresbericht zum 30. September 2017

ENRAK Wachstum und Dividende global

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

ENRAK Wachstum und Dividende global

in der Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017.

Hamburg, im Januar 2018

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017	4
Vermögensaufstellung per 30. September 2017	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Ausschüttung	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Investmentfonds ist, einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Der Fonds investiert weltweit in aussichtsreiche Branchen und Unternehmen. Der Fonds wird aktiv gemanagt (Stock Picking), ohne sich hierbei an einem Index zu orientieren. Das Fondsmanagement trifft seine Entscheidung diskretionär auf Basis eines fundamentalen Top-down-Investmentansatzes. Den Kern des Investmentvermögens bilden internationale Standardwerte, die nach Ansicht des Fondsmanagements solide Fundamentaldaten, hohe Ertragsstärke, eine starke Marktstellung und eine nachhaltige Dividendenfähigkeit aufweisen. Es wird angestrebt, dem Portfolio zur Diversifizierung verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate) und Investmentvermögen (insbesondere Exchange Traded Funds) beizumischen.

Im Berichtszeitraum vom 01. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 erzielte

der Fonds einen Wertzuwachs von 12,62 % je Anteil (nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World (auf Euro-Basis) stieg im selben Zeitraum um 9,92 %.

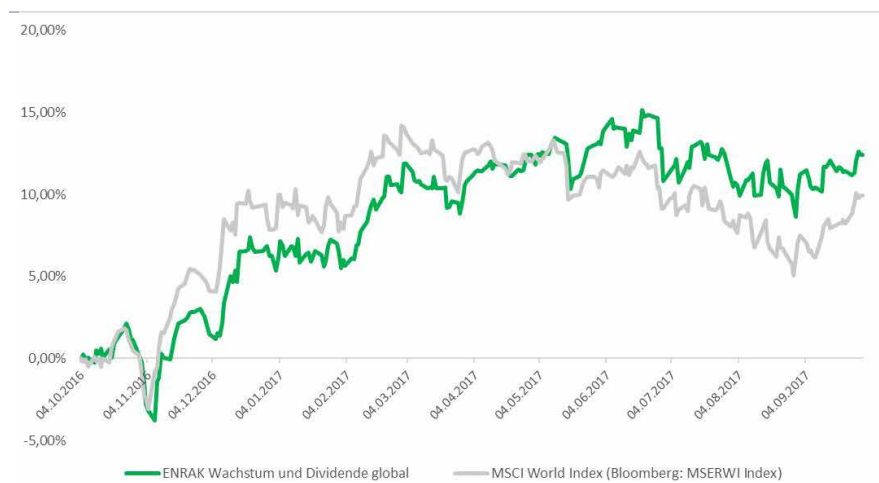
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im abgelaufenen Berichtszeitraum hat sich der ENRAK Wachstum und Dividende global im Vergleich zum Vergleichsindex MSCI World gut entwickelt. Aufgrund der stetigen Mittelzuflüsse konnte das Fondsmanagement das positive Momentum zahlreicher im Portfolio enthaltener Gesellschaften nutzen um mittels nahezu vollständiger Aktieninvestition eine hohe Partizipationsrate zu erreichen. In den letzten sechs Monaten des Berichtsjahrs führe diese „Momentum-Strategie“ darüber hinaus zu einer signifikanten Outperformance des Vergleichsindex.

Wenn man die Entwicklung zahlreicher Indizes seit ihrer Einführung graphisch darstellt, so erkennt man sofort, dass sich diese, einen ausreichenden Zeitraum vorausgesetzt, von links unten nach

rechts oben schlängelt. Bei einem derart gestalteten Schlängeln ist es normal, dass regelmäßig neue Höchststände gesetzt werden, ja gesetzt werden müssen, wenn die Bewegung von links unten nach rechts oben der Regelfall ist. Und genau so sollte es sein, wenn menschlicher Geschäftssinn und Erfindungsgeist, bessere Produkte, höhere Gewinnmargen und Gewinne erzielen können. Wie stark der jeweilige Aktienkurs eines Unternehmens oder ein ganzer Korb von Aktien, wie ein Aktienindex, auf diese Fortschritte und Gewinne reagiert, hängt von der Art und Weise ab wie die Marktteilnehmer Chancen und Risiken miteinander verbinden - welche Risikoprämie sie dafür fordern, das Risiko von Aktien zu tragen, statt in vermeintlich sichere Anlagen zu investieren.

Zufrieden sind wir vor allem mit dem Anspringen des Wachstums in der Eurozone. Tatsächlich warnte jüngst sogar das Institut für Weltwirtschaft in Kiel vor einer möglichen Überhitzung der deutschen Wirtschaft in 2018 oder 2019. Die Gewinnaussicht deutscher und zahlreicher europäischer Unternehmen waren grundsolide und sorgen fundamental für die eingangs beschriebenen höheren Aktienkurse. In den USA hat im Verlauf des Jahres dagegen eine gewisse Ernüchterung darüber einsetzt, was Präsident Trump von seiner Agenda aus Steuererleichterungen und Infrastrukturinvestitionen tatsächlich umsetzen kann. Die Kurse stagnieren und die ökonomischen Daten enttäuschen die hochgesetzten Erwartungen vieler, künden aber nach wie vor von solidem Wachstum.



Der Schwerpunkt der Anlagen lag auf dem nordamerikanischen Aktienmarkt, der für mehr als die Hälfte des gesamten Portfolios stand. Gesundheitsvorsorge, privater Konsum und Technologie waren dabei sowohl die Investitionsschwerpunkte als auch die positiven Kurstreiber. Besonders erfolgreiche Investitionen im Berichtszeitraum waren die Aktien von Adobe Systems, Apple, Microsoft, PayPal und Wirecard, die jeweils deutliche Kursgewinne erzielen konnten.

Das Wiedererstarken des Euro, vor allem gegenüber dem US-Dollar und dem Schweizer Franken haben im Berichtszeitraum eine noch bessere Wertentwicklung verhindert, da ein Großteil des Fondsvermögens in Währungen außerhalb des Euro-Raums investiert war. Kurssicherungsgeschäfte wurden nicht vorgenommen.

Insgesamt legte das Fondsmanagement großen Wert auf eine möglichst breite Streuung der Anlagen. Einzelne Engagements lagen bei maximal 5,05 % des Fondsvermögens, die Investitionen erfolgen in der Regel gleichgewichtet, was im Verlauf des Jahres automatisch zu einer Übergewichtung von Werten mit starkem Momentum und zu einer Untergewichtung von Werten mit schwächerer Kursentwicklung führte. Derivative Instrumente wurden zu keinem Zeitpunkt eingesetzt.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den ENRAK Wachstum und Dividende global betrug für den Berichtszeitraum EUR 534.030,66.

Gewinne: EUR 785.595,96

Verluste: EUR -251.565,30

Dieser Ertrag wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen, Aktien und Devisenkassageschäften erzielt.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Unternehmen.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Aktien.

Zinsänderungsrisiken:

Aufgrund der Investitionen, ausschließlich Aktien, Aktien-ETFs und Kontoguthaben, sind bezüglich des Fondsvermögens keine Zinsänderungsrisiken vorhanden.

Währungsrisiken:

Aufgrund der Streuung wurden ausländische Aktien in Fremdwährung (haupt-

sächlich US-Dollar) erworben, woraus Währungsrisiken resultieren. Diese Risiken wurden nicht durch Devisentermingeschäfte abgesichert.

Operationelle Risiken:

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind sämtliche im Fonds befindlichen Titel hochliquide, börsentäglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ENRAK Wachstum und Dividende global ist an die KIRIX Vermögensverwaltung AG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse, insbesondere Schadenfälle oder Verletzungen der Anlagegrenzen, haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 30. September 2017

Fondsvermögen: EUR 49.675.950,97 (39.488.159,48)

Umlaufende Anteile: 895.695(799.561)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	47.759	96,14	(92,90)
2. Sonstige Wertpapiere	1.440	2,90	(4,49)
3. Bankguthaben	548	1,11	(2,61)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	41	0,08	(0,10)
II. Verbindlichkeiten	-112	-0,23	(-0,10)
III. Fondsvermögen	49.676	100,00	

(Angaben in Klammern per 30.09.2016)

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allianz	DE0008404005		STK	5.875	5.875	0	EUR	186,850000	1.097.743,75	2,21
Bayer	DE000BAY0017		STK	12.450	4.200	0	EUR	112,900000	1.405.605,00	2,83
Fresenius	DE0005785604		STK	17.550	3.200	7.000	EUR	68,090000	1.194.979,50	2,41
Fuchs Petrolub	DE0005790430		STK	29.740	5.200	0	EUR	49,460000	1.470.940,40	2,96
SAP	DE0007164600		STK	5.800	5.800	0	EUR	92,180000	534.644,00	1,08
Wirecard	DE0007472060		STK	32.500	20.750	0	EUR	77,150000	2.507.375,00	5,05
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	11.900	0	0	GBP	67,530000	916.679,40	1,85
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002	KYG875721634		STK	30.000	30.000	0	HKD	333,000000	1.085.421,24	2,19
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/1 DL-,000025	US01609W1027		STK	8.800	8.800	0	USD	170,240000	1.271.310,25	2,56
Altria	US02209S1033		STK	26.860	7.450	0	USD	64,190000	1.463.122,37	2,95
Becton, Dickinson & Co.	US0758871091		STK	8.450	1.450	0	USD	193,600000	1.388.255,26	2,79
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	7.650	1.650	0	USD	183,210000	1.189.372,45	2,39
Blackrock	US09247X1019		STK	3.230	700	0	USD	446,110000	1.222.789,63	2,46
Church & Dwight Co.	US1713401024		STK	24.620	0	0	USD	48,120000	1.005.358,45	2,02
Coca-Cola	US1912161007		STK	25.850	0	0	USD	44,910000	985.169,30	1,98
Danaher	US2358511028		STK	14.025	3.125	0	USD	85,040000	1.012.123,22	2,04
Exxon Mobil	US30231G1022		STK	20.120	7.500	0	USD	82,190000	1.403.311,95	2,82
Hormel Foods	US4404521001		STK	54.850	25.400	0	USD	31,710000	1.475.978,87	2,97
MasterCard	US57636Q1040		STK	19.200	9.600	0	USD	140,200000	2.284.317,72	4,60
McDonald's	US5801351017		STK	16.800	6.300	0	USD	157,490000	2.245.274,95	4,52
Nextera Energy	US65339F1012		STK	12.400	2.040	0	USD	146,990000	1.546.737,95	3,11
Nike	US6541061031		STK	26.000	4.500	0	USD	52,630000	1.161.218,60	2,34
Starbucks	US8552441094		STK	30.800	8.800	0	USD	54,500000	1.424.473,86	2,87
Stryker	US8636671013		STK	6.800	6.800	0	USD	140,220000	809.144,60	1,63
V.F.	US9182041080		STK	30.300	10.400	0	USD	63,500000	1.632.764,77	3,28
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	33.734.112,49	67,91	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Novo-Nordisk	DK0060534915		STK	42.400	14.200	0	DKK	303,500000	1.729.275,01	3,48
Adobe Systems Inc.	US00724F1012		STK	6.800	6.800	0	USD	146,830000	847.287,85	1,71
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	1.995	620	400	USD	964,810000	1.633.397,79	3,29
Amazon.com	US0231351067		STK	1.935	630	700	USD	956,400000	1.570.463,34	3,16
Apple	US0378331005		STK	18.200	6.150	0	USD	153,280000	2.367.359,13	4,77
Facebook Inc.	US30303M1027		STK	9.800	9.800	0	USD	168,730000	1.403.219,62	2,82
Gilead Sciences	US3755581036		STK	22.650	11.900	0	USD	80,910000	1.555.169,30	3,13
Microsoft	US5949181045		STK	27.700	8.100	0	USD	73,870000	1.736.421,42	3,50
PayPal Holdings	US70450Y1038		STK	21.800	21.800	0	USD	63,930000	1.182.683,30	2,37
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	14.025.276,76	28,23	

Vermögensaufstellung zum 30.09.2017

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
ETFs ROBO GI Rob.+Aut.GO U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A12GJD2		ANT	45.700	45.700	0	EUR 12,670000	579.019,00	1,17	
iShs II-S&P GI Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B1TXK627		ANT	7.500	7.500	0	EUR 33,905000	254.287,50	0,51	
iShs II-S&P GI Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B1TXK627		ANT	17.900	0	0	USD 39,945000	606.768,08	1,22	
Summe der Investmentanteile							EUR	1.440.074,58	2,90	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	49.199.463,83	99,04	
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	514.407,68				514.407,68	1,04	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:										
			GBP	12.499,81				14.258,61	0,03	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:										
			CHF	85,87				75,01	0,00	
			USD	22.293,52				18.918,47	0,04	
Summe der Bankguthaben							EUR	547.659,77	1,11	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	40.052,94				40.052,94	0,08	
Quellensteueransprüche			EUR	1.120,00				1.120,00	0,00	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	41.172,94	0,08	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-112.345,57			EUR	-112.345,57	-0,23	
Fondsvermögen							EUR	49.675.950,97	100*	
Anteilwert							EUR	55,46		
Umlaufende Anteile							STK	895.695		

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Performance Fee, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 29.09.2017
Schweizer Franken	CHF	1,144750	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,441500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,876650	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,203800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,178400	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Commonwealth Bank of Australia	AU000000CBA7	STK	-	16.350	
Nestlé	CH0038863350	STK	4.000	15.400	
Roche (Genussscheine)	CH0012032048	STK	950	4.395	
Coloplast	DK0060448595	STK	9.500	20.950	
BASF	DE000BASF111	STK	3.000	15.200	
Industria de Diseño Textil	ES0148396007	STK	-	25.000	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	1.400	1.400	
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	10.000	31.500	
Prudential	GB0007099541	STK	-	55.300	
Marine Harvest	NO0003054108	STK	15.500	32.500	
AbbVie	US00287Y1091	STK	4.000	4.000	
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	-	2.200	
WABTEC	US9297401088	STK	-	15.550	
Wells Fargo	US9497461015	STK	-	20.900	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Amgen	US0311621009	STK	1.500	7.015	
Cisco Systems	US17275R1023	STK	-	38.350	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ETFS ISE Cyber Sec.GO UCITS Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	DE000A14ZT85	ANT	25.000	25.000	
iSh.DJ Asia Pa.S.D.30 U.ETF	DE000A0H0744	ANT	7.900	7.900	
iShares ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE	DE000A0H08M3	ANT	8.400	22.900	
iShares ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE	DE000A0Q4R02	ANT	17.800	33.100	
iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT	-	39.000	
iShs V-S&P Agribusiness UCITS Registered Shares o.N.	IE00B6R52143	ANT	-	5.500	
Lyxor ETF World Water Actions au Port.D-EUR o.N.	FR0010527275	ANT	7.150	7.150	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	159.373,17
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	754.770,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.607,45*)
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	57.628,76
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-122.614,64
Summe der Erträge	EUR	847.550,37

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-29,01
2. Verwaltungsvergütung		
a) fix	EUR	-430.502,11
b) performanceabhängig	EUR	-64.496,34
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-26.963,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.504,29
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-13.287,20
Summe der Aufwendungen	EUR	-543.781,95

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 303.768,42

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	785.595,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-251.565,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	534.030,66

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 837.799,08

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.349.971,66
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.048.162,14

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.398.133,80

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 5.235.932,88

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Investmentvermögens

		2017
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 39.488.159,48
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -123.346,65
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 5.153.627,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 5.153.627,85	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR 0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -78.422,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 5.235.932,88
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 3.349.971,66	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 1.048.162,14	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 49.675.950,97

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	356.439,70	0,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	837.799,08	0,94
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen (***)	EUR	251.565,30	0,28
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt (**)	EUR	-4.477,97	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-993.478,61	-1,11
III. Gesamtausschüttung	EUR	447.847,50	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	447.847,50	0,50

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentssteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	50,00
10.03.2016	EUR	31.405.622,90	EUR	48,48
30.09.2016	EUR	39.488.159,48	EUR	49,39
2017	EUR	49.675.950,97	EUR	55,46

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	55,46
Umlaufende Anteile	STK	895.695

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 1,08 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 41.475,53

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ETFs ROBO GI Rob.+Aut.GO U.ETF Bearer Shares (Dt. Zert.) o.N.	0,9500% p.a.
iShs II-S&P GI Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,6500% p.a.
iShs II-S&P GI Water UCITS ETF Registered Shares o.N.	0,6500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Depotgebühren, Kosten für die Marktrisikomessung, Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2016

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 14.500.104,02
davon fix:	EUR 11.907.583,74
davon variabel:	EUR 2.592.520,28
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 193	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 1.201.000,08

Hamburg, 11. Januar 2018

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens ENRAK Wachstum und Dividende global für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 12. Januar 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2016 bis 30.09.2017

Ex-Tag der Ausschüttung: 30.11.2017

Valuta: 30.11.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 09.10.2017

Name des Investmentfonds: ENRAK Wachstum und Dividende global

ISIN: DE000A12BST0

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,5000000	0,5000000	0,5000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,6414797	0,6414797	0,6414797
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0796011	0,0796011	0,0796011
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,5618786	0,5618786	0,5618786
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,5618786
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,4292982	0,4292982	0,4292982
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,4292982
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4283551	0,4283551	0,4283551
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,1335235	0,1335235	0,1335235
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,4283551	0,4283551	0,4283551
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,1073245	0,1171345	0,1171345
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,1171345
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,1414797	0,1414797	0,1414797

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 12.01.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater

Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 11.306.775,13
Haftendes Eigenkapital:
€ 14.184.724,34
(Stand: 31.12.2016)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 16.000.000,00
Haftendes Eigenkapital:
€ 161.968.555,32
(Stand 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de